

PRESSEINFORMATION

Gutes tun für schwerstkranke Kinder

Alte Herren des TuS Ahrbach und Familie Klaas stärken gemeinsam Kinderhospizarbeit im Westerwald



Foto links: Alte Herren des TuS Ahrbach und Doro Meurer, Koordinatorin des Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienstes Westerwald

Foto rechts (v.l.n.r.): Doro Meurer, Hilke Olivier-Klaas und Michael Klaas bei der Spendenübergabe Anfang August 2024

©Fotos: DKD. Download per hinterlegtem Hyperlink oder [hier](#)

Hachenburg, 19. August 2024 (primo PR): Über gleich zwei Spendenscheck-Übergaben konnte sich aktuell der neue Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald freuen. Sowohl der TuS Ahrbach als auch Familie Klaas spendeten in Summe mehr als 5.500 Euro für die gemeinnützige Organisation unter dem Dach der Deutschen Kinderhospiz Dienste. Doro Meurer, hauptamtliche Koordinatorin, strahlte mit Bärenbotschafter Hope um die Wette, als sie die symbolischen Schecks vor Kurzem entgegennahm. Der neue Standort der Deutschen Kinderhospiz Dienste in der Innenstadt von Hachenburg wird außerdem von der Summerfield Kids Foundation unterstützt, deren Vorstand Matthias Distel als Ikke Hüftgold als Kooperationspartner fungiert. Von hier aus werden zukünftig bis zu 240 schwerstkranke Kinder und Jugendliche im Westerwald begleitet, die möglicherweise nie erwachsen werden. Informationen gibt es unter doro.meurer@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de und www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de sowie in der [Basispressemappe](#).

3.100 Euro Spende der Alten Herren des TuS Ahrbach in Ruppach-Goldhausen

Bereits zum zweiten Mal organisierte der Vorstand der Alten Herren des TuS Ahrbach den traditionellen Frühschoppen am Montag des alljährlichen Kirmeswochenendes in Ruppach-Goldhausen. Ende Juni brachten kühle Getränke und leckere Speisen sowie Musik die Dorfgemeinschaft der „Ruppisch-Golser“ am örtlichen Sportplatz zusammen. Auch in diesem Jahr stand die Veranstaltung unter einem Spendenmotto. Dabei konnte der neue Ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst in Hachenburg schnell als Empfänger der Aktion festgemacht werden. Die Spendenfreudigkeit des Publikums war überragend: 3.100 Euro konnten



PRESSEINFORMATION

gesammelt werden. Doro Meurer als Koordinatorin bedankte sich beim ausrichtenden Team rund um die Vorstandsmitglieder Olaf Stamm (Vorsitzender), Peter Olbrich (Vertreter), Wolfgang Schmitt, Volker Wetzlar, Manfred Greis, Frank Schreiner sowie den Alten Herren Jörg Simon und Matthias Hesse.

2.460 Euro Spende von Familie Klaas

Gleich zwei runde 60. Geburtstage waren der Anlass für eine große Geburtstagsfeier von Hilke Olivier-Klaas und Michael Klaas mit mehr als 75 Gästen. Freunde und Familie waren aufgerufen, anstatt von Geschenken für den Ambulanten Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald zu spenden, denn „wir haben ein gutes Leben und möchten davon etwas abgeben!“ Insgesamt kamen 2.460 Euro zusammen, die Anfang August an Doro Meurer, hauptamtliche Koordinatorin der Deutschen Kinderhospiz Dienste in Hachenburg, übergeben wurden.

Die Deutschen Kinderhospiz Dienste unterstützen Familien, die ein lebensbedrohlich erkranktes Kind pflegen und in ihrem schwierigen Alltag dringend Hilfe benötigen. Ziel ist es, die betroffenen Familien in ganz Deutschland bis 2035 bedarfsgerecht betreuen zu können.

Wer den Deutschen Kinderhospiz Diensten helfen möchte, ist herzlich willkommen sich per Telefon oder per E-Mail zu melden. Unterstützen können Sie durch Spenden oder ehrenamtliches Engagement.

Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst Westerwald
Graf-Heinrich-Str. 1, 57627 Hachenburg, Telefon: 02662-9494590
doro.meurer@ambulanter-kinderhospizdienst-westerwald.de
www.foerderverein-kinderhospizarbeit-ww.de

Spendenkonten:

Westerwald Bank eG; IBAN: DE06 5739 1800 0027 7792 04
Sparkasse Westerwald-Sieg; IBAN DE94 5735 1030 0055 0692 64

Über Deutsche Kinderhospiz Dienste:

Im Sommer 2018 fanden die Deutschen Kinderhospiz Dienste ihren Ursprung - mit dem Aufbau des Kinderhospizdienstes „Löwenzahn“ in Dortmund nach einem ganz neuen Konzept. Eine moderne Hilfestruktur sollte die Betroffenen über ein medizinisches Netzwerk ansprechen. Der Selbsthilfegedanke wurde durch den Hilfegedanken ersetzt. Emotionale und praktische Hürden zur Inanspruchnahme der Hilfe wurden konsequent auf ein Minimum gesenkt. Ende 2023 begleitet der Dortmunder Dienst 66 Kinder und Jugendliche. Ähnlich erfolgreich wurde ab 2020 der Standort Bochum aufgebaut. Im Jahr 2021 kamen Dienste in Frankfurt am Main, Regensburg und Schwerin dazu; im Jahr 2024 ein Dienst im Westerwald. Dabei wurden Strukturen aufgebaut, die es möglich machen, das neue Konzept künftig auch auf weitere neue Standorte zu übertragen. Ziel ist es, bis 2035 eine bedarfsgerechte Versorgung mit kinderhospizlichen Leistungen in ganz Deutschland zu erreichen. Träger ist der Verein [Forum Dunkelbunt e.V.](http://ForumDunkelbunt.e.V.) [https://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/](http://deutsche-kinderhospiz-dienste.de/)

Sociallinks:

Instagram: @hope.kommt.rum <https://www.instagram.com/hope.kommt.rum/>
Facebook: hope.kommt.rum <https://www.facebook.com/hope.kommt.rum>
Twitter: hope_kommt_rum https://twitter.com/Hope_kommt_rum
Twitch: dkd_hope_offiziell https://www.twitch.tv/dkd_hope_offiziell
Mastodon: @DeutscheKinderhospizDienste <https://t.co/cYAKDdCTTk>
Aktuelles Youtube-Video: <https://youtu.be/kMK-qwoq4E?si=tCXRHNAflpEJngjn>